

Schulinternes Curriculum der Liebfrauenschule Köln

Jahrgangsstufe 9 – G9

Stand: September 2024

Inhalt

Unterrichtsvorhaben I: Das Welt- und Menschenbild im Buddhismus und Hinduismus.....	2
Unterrichtsvorhaben II: Leben in Beziehungen: Freundschaft – Liebe - Partnerschaft	4
Unterrichtsvorhaben III: Hoffnung auf Auferstehung – Kreuz und Auferstehung Jesu und der Umgang mit Tod und Trauer	6
Unterrichtsvorhaben VI: Zwischen Anpassung und Widerstand – Kirche im Nationalsozialismus.....	8

Allgemeine Hinweise zu diesem schulinternen Curriculum:

Im Vergleich zum Lernplannavigator wurden die Themen 9.2 Kreuz und Auferstehung Jesu und 9.3 Umgang mit Tod und Trauer in dem Unterrichtsvorhaben 9.2 Hoffnung auf Auferstehung verbunden.

Für alle Themen gilt bezüglich der Form(en) der Kompetenzüberprüfung: vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarungen zur Kompetenzüberprüfung

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben I: Das Welt- und Menschenbild im Buddhismus und Hinduismus

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- Heil und Erlösung in fernöstlichen Religionen

Zeitbedarf: ca. 18 Ustd.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens (SK 6)
- unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen (SK 9)
- unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext (SK 10)
- führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf (MK 5)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

SK:

Schülerinnen und Schüler...

... charakterisieren das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus als unterscheidend christlich

...stellen Charakteristika einer fernöstlichen Religion als Weg der Heilssuche dar.

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

Die Fachkonferenz kommt überein, dass neben dem Buddhismus auch der Hinduismus, religionsgeschichtlich notwendig, thematisiert werden soll. Dabei steht die Erfahrung des Anderen, des Fremden, als grundsätzliche Reflexionsfigur im Hintergrund. Der Beitrag zur religiösen Identität des/der einzelnen erscheint dabei als grundlegend.

- Annäherung an der Religionsbegriff
- Die Bedeutung von Riten und Symbolen im Hinduismus und Buddhismus
- Der Kreislauf der Wiedergeburt
- Göttervorstellungen im Hinduismus
- Siddharta Gautama als Gründer des Buddhismus
- Buddhismus und der Umgang mit dem Leid
- Jesus aus der Perspektive der beiden asiatischen Religionen

...vergleichen die Sicht auf die Welt und den Menschen im Christentum und in fernöstlichen Weltreligionen. ...unterscheiden die Vorstellung von Auferstehung und Reinkarnation. UK: ...erörtern die Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs für ein friedliches Miteinander in der Gesellschaft.	„Die Katholische Kirche lehnt nicht von allem ab, was in diesen Religionen wahr und heilig ist. Mit aufrichtigem Ernst betrachtet sie jene Handlungs- und Lebensweisen, jene Vorschriften und Lehren, die zwar in manchem von dem abweichen, was sie selber für wahr hält und lehrt, doch nicht selten einen Strahl jener Wahrheit erkennen lassen, die alle Menschen erleuchten.“ (NA 2) Inhaltliche Akzente des Vorgehens Schwerpunkt Buddhismus, notwendige Erweiterung zum Hinduismus religionsgeschichtlich Methodische Akzente des Vorhabens/ fachübergreifende Bezüge/ außerschulische Lernorte • Bildbetrachtungen hinduistischer Symbole und Kunst • Einübung in die nichtgegenständliche Meditation im Meditationsraum der Liebfrauenschule • ggf. Besuch einer hinduistischen oder buddhistischen Glaubensgemeinschaft • Besuch des Gartens der Religionen in der Stolzestraße 1a ; Köln • Medien des Medienzentrums im Maternushaus (Medienkoffer bestellen) • Mögliche Kooperation mit dem Fach Erdkunde: Indien, Subkontinent; kulturelle und wirtschaftliche Verflechtungen Form/en der Kompetenzüberprüfung Darstellung ausgewählter Aspekte des Hinduismus/Buddhismus (z.B. mithilfe von Referaten) mündliche Darstellung auch durch Einsendung einer Audiodatei bei Moodle möglich. Literatur: Medienkoffer der Medienstelle des Erzbistums Köln
--	--

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben II: Leben in Beziehungen: Freundschaft – Liebe - Partnerschaft

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ♦ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- ♦ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

Zeitbedarf: ca. 16 Ustd.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte (MK 1)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen. (UK1)
- reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

SK:

Schülerinnen und Schüler...

...beschreiben Aspekte, die zum Gelingen einer Beziehung und zu einer verantworteten Sexualität beitragen können.

...setzen sich mit aktuellen Geschlechterrollenvorstellungen vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes auseinander.

...Beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen

Vereinbarungen der Fachkonferenz

In diesem Unterrichtsvorhaben sind Kommunikation und Einfühlung, die durchweg konstitutiv für den Unterricht sind, nochmal besonders wichtig. Dies gilt nicht nur für die Beziehung der Lehrperson zu den Lernenden, sondern auch für die Lerngruppe untereinander und für die Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung des Unterrichtsvorhabens.

Die Maßgaben und Überlegungen des EB zum Unterricht im Rahmen von Sexualaufklärung sollen zur Kenntnis genommen werden und sind handlungsleitend.

Das Aufgreifen von aktuellen gesellschaftlichen Ausprägungen dieses Themas und Aussagen der Katholischen Kirche werden in Dialog gebracht. Die Anbahnung von eigenem ethischem Urteil braucht in diesem Unterrichtsvorhaben auch gute Elternarbeit, die im Sinne des Fremdverstehens andere Perspektiven einnimmt und diese reflektiert.

Lebens und die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen. UK: ...erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität, ...beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit der Gewissensentscheidung für das eigenen Leben und Zusammenleben mit anderen, ...erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft.	Der entwicklungspsychologische Stand der Mitglieder der Lerngruppe muss reflektiert werden und danach lernpsychologisch herausfordernder Unterricht angelegt werden. inhaltliche Akzentsetzungen: - Freundschaft eine Form von Liebe – abstrakte Vorstellungsbilder gestalten - Liebe und Partnerschaft – für einander offen sein - Unterschiedliche Formen der Liebe (z.B.: Eros, Philia, Agape, Sexus; Begriff „Liebe“ in der Bibel - Menschsein: Frau und Mann sein - Sexualität und Liebe – Dimensionen der Sexualität - Sein, wie man ist – gleichgeschlechtliche Liebe - Ehe und Familie – zwischen Wunsch und Wirklichkeit - Dokumente des kirchlichen Lehramts zur Thematik (z.B.: Humanae Vitae, KKK/YOUCAT, Amoris Laetitia, Päpstlicher Rat der Familie, Segensfeier für homosexuelle Paare/wiederverheiratet Geschiedene) didaktisch-methodische Anregungen: - Empfindsame Einführung, die aber auch Zieltransparenz des UV deutlich macht - Geschützte Gesprächsräume schaffen, die nicht im Nachgang unreflektiert bleiben - Authentisches Agieren und Moderieren - Podiumsdiskussion bzw. begründete Stellungnahme zu einer aktuellen Thematischen Fragestellung. Hinweise auf außerschulische Lernorte: -- Kooperationen: Seelsorger*innen einladen, Sozialarbeiterin der Schule einladen Mit Biologieunterricht kooperieren
--	--

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben III: Hoffnung auf Auferstehung– Kreuz und Auferstehung Jesu und der Umgang mit Tod und Trauer

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 3: Jesus, der Christus

- ♦ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ♦ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

Zeitbedarf: ca. 18 Stunden

IF 7. Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ♦ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

- entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK 1)
- erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)
- beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen (SK 5)
- beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
- führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK 1)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben. (UK 4)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

SK:

Schülerinnen und Schüler...

...zeigen – auch vor dem religiösen, gesellschaftlichen und politischen Hintergrund – das Konfliktpotenzial der Botschaft Jesu auf und erklären den Tod Jesu als Konsequenz seines Lebens,

...zeigen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der Auferweckung der Toten auf,

...unterscheiden den christlichen Auferstehungsglauben von anderen Vorstellungen

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

Inhaltliche Akzentsetzungen:

Frage nach einem Leben nach dem Tod

- Welche Hoffnung bietet der christliche Glaube? Was ist die Grundlage unserer Hoffnung?
- „Irgendwie glaube ich an ein Weiterleben ...“ – subjektive Theorien und säkulare Vorstellungen
- Erzählungen von Begegnungen mit dem Auferstandenen in den Evangelien (vor allem: Emmaus)
- Darstellung der Auferstehungserfahrung in Kunstwerken (z. B.: Werner Hofmeister, Tabula Saltandi)

Sterben und Trauern

- Umgang mit Krankheit und Sterbe- bzw. Trauerphasen (Kast, Verena: Trauer. Phasen und Chancen des psychischen Prozesses, Freiburg 2013; Paul, Chris: Trauerkaleidoskop <https://trauerkaleidoskop.de>)
- Tod und Sterben im Christentum – christliche Trauerrituale

Erinnerungskultur:

- Bedeutung und Formen des Begräbnisses
- Exkursion auf den Melatenfriedhof – Fotografieren von Auferstehungssymbolen auf Gräbern
- Digitales Trauern und virtuelle Friedhöfe

(u. a. Rückkehr ins irdische Leben, ausschließliches Weiterleben in den Gedanken von Menschen), ...erklären die Bezeichnungen „Messias“ und „Christus“ als Glaubensaussagen, ...deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz oder Auferstehung, ...beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung), UK: ...erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, ...beurteilen zentrale Aussagen der Osterbotschaft hinsichtlich ihrer Gegenwartsrelevanz, ...beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute, ...erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes, ...beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen	- Ggf. Projekt: Friedhof 3.0: Erstellen eines Konzeptes für einen zeitgemäßen Friedhof - Allerseelen und Allerheiligen (Textarbeit); kath. Rituale: Sechswochenamt; Jahresgedächtnis - Das Totenfest in Mexiko - Trauerrituale und Bestattung in anderen Religionen, z.B. Judentum und Islam didaktisch-methodische Anregungen z. B.: - synoptischer Vergleich (der Passionstexte) - bilddidaktisches Arbeiten mit Kreuzigungsdarstellungen, z. B.: Isenheimer Altar; Eiskreuze – Das Eigentliche tritt zutage (vgl. IRP (Institut für Religionspädagogik). Impulse. Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden Gymnasien und beruflichen Schulen, Heft Frühjahr 2011: Unterrichtskonzepte); Kreuzweg digital oder analog z. B. Bilder, Installationen zum Kreuz; digitaler Kreuzweg <i>Ans Licht?</i> unter www.jugendkreuzweg-online.de (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020) - Kondolenzkarten und Todesanzeigen sichten: Welche Sichtweisen auf den Tod bzw. auf das Leben nach dem Tod finden sich in Sprüchen, Bildern, ...? - Gestalterisches Arbeiten: Erstellen von eigenen Kreuzen aus ganz unterschiedlichen Materialien, die die Auferstehungshoffnung zum Ausdruck bringen -> Klassenkreuz gestalten - Erstellung eines Infoflyers: katholische und evangelische Begräbnisrituale - Friedhofszwang in Deutschland: z. B. Klartext: „Oma in der Urne“, unter https://www.youtube.com/watch?v=hJ7Mu5qo4NU (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020) - Songs (z. B.: Die Toten Hosen: „Nur zu Besuch“, 2005) und Gedichte zum Thema Tod und Auferstehung - Spielfilm „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“ (Verfilmung des gleichnamigen Romans), „Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit“ (Regie: Pasolini, U., Großbritannien/Italien 2013) Projektideen zur Lernerfolgsüberprüfung unter Einbezug des Medienkompetenzrahmen: - MKR 4.1-4.2: Erstellung einer Videobotschaft (Instagram-Story o.Ä.) zum christlichen Verständnis des Auferstehungsglaubens Literatur: • RellIS, Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht, Heft 1/2012: Auferstehung, Paderborn 2012 • Bistum Hildesheim (Hg.): Religion unterrichten, August 2/2018: Brauchbare Abschieds- und Begräbnisrituale. Eine konfessionell-kooperative Unterrichtseinheit zur Trauer- und Bestattungskultur, Hildesheim 2018, S. 20-25, unter https://www.bistum-hildesheim.de/fileadmin/dateien/Unterbereiche/Bildung/PDF/Religion_Unterrichten_2_2018.pdf (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020) • Die kirchliche Begräbnisfeier: http://www.liturgie.de/liturgie/pub/o_p/dok/download/ah232.pdf (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020) • Langenhorst, Georg: Auferweckt ins Leben. Die Osterbotschaft neu entdeckt, Freiburg 2018. Hinweise auf außerschulische Lernorte: Melaten, Besuch in einem Hospiz/ Gespräch mit einem Bestatter
--	---

Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben VI: Zwischen Anpassung und Widerstand – Kirche im Nationalsozialismus

Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ♦ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart

IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- ♦ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ♦ das christlich-jüdische Verhältnis in der Geschichte

Zeitbedarf: ca. 16 Ustd.

Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)
- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- unterscheiden religiöse und säkulare Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext, (SK10)
- analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben. (UK4)

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

SK:

Schülerinnen und Schüler...

...beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen

Vereinbarungen der Fachkonferenz:

inhaltliche Akzentsetzungen:

- Überblick: Von der Machtergreifung bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs
- Kirche und Staat – auch: Das Konkordat
- Katholische Kirche zwischen Anpassung und Widerstand (exemplarische Persönlichkeiten: von Galen, Maximilian Kolbe, Nikolaus Groß, ...)
- Evangelische Kirche: Bonhoeffer, ...

Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können ...legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar ...beschreiben das Verhalten der Kirche in der Zeit des Nationalsozialismus in der Spannung von Widerstand und Schuld ...beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen ...erläutern Ausprägungen von Antisemitismus und Antijudaismus UK: ...beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen, ...beurteilen die Bedeutung einzelner Menschen in der Geschichte der Kirche, ...beurteilen die Bedeutung jüdisch-christlicher Begegnungen im Hinblick auf die Prävention antijudaistischer bzw. antisemitischer Haltungen und Handlungen.	- Die Kontroverse um die Rolle von Papst Pius XII. - Schuldbekenntnis der Kirchen didaktisch-methodische Anregungen: - Umgang mit Sachtexten und historischen Quellen - Umgang mit Filmen, z. B.: Spielfilm „Bonhoeffer – Die letzte Stufe“ (Regie: Till, Eric, Kanada/Deutschland/USA 2000); „Der neunte Tag“ (Regie: Schlöndorff, Volker, Deutschland, Luxemburg, Tschechien 2004), „Sophie Scholl– Die letzten Tage“ (Regie: Rothmund, Marc, Deutschland 2005) - Dokumentation: Pius XII. und das Dritte Reich; dazu Auszüge aus: Hochhuth, Rolf: Der Stellvertreter, Schauspiel 1963 - ggf. Romanauszüge, z. B. Schmitt, Eric-Emmanuel: Das Kind von Noah, Frankfurt a. M. 2007 Literatur: Michalke-Leicht, Wolfgang, Sajak, Clauß Peter: Brennpunkte der Kirchengeschichte, Paderborn 2015, Kap. 23: Kirche und Totalitarismus Kaldewey, Rüdiger/Wener, Aloys: Das Christentum. Geschichte – Politik – Kultur, Düsseldorf 2004, Kap.: Kreuz und Hakenkreuz – Kirche und Nationalsozialismus Hinweis auf außerschulische Lernorte: --- Kooperationen: mit dem Fach Geschichte
---	---